

Aus der Theater-Welt!



Ernestine Meyers, während der kommenden Woche im Orpheum Theater.

Im Brandeis Theater!
Die 'Brandeis Players', welche sich in der kurzen Zeit ihres Hierseins bereits unter der künstlerischen...

Orpheum Theater.
Als Hauptnummer im Programm des allgemein beliebten Orpheum Theaters für die kommende Woche...

BRANDEIS THEATER
Woche beginnend am Sonntag, den 9. September.

Sonntag und Montag 'WATCH YOUR STEP'

Erstein Berlin's großer musikalischer Erfolg.

BRANDEIS PLAYERS

'FIXING SISTER'

David Volasco's neuester Schläger 'THE BOOMERANG'

EMPIRESS OMAHA'S POPULAR THEATER

Erste Hälfte der Woche

CARL & INEZ

WALTER HILL & ALICE DONALDSON

JUNE MILLS

FRED & ALBERT

MARY ANDERSON

Schweden sendet auch Sonderkommission!

Man sieht hierin ein Anzeichen einer Aenderung in der schwedischen Handelspolitik.

Stockholm, 8. Sept. — Hjalmar Lundholm ist von der Regierung als Führer einer Sonderkommission nach den Vereinigten Staaten ernannt worden.

Vor dem Kriegsausbruch wurde ein bedeutender Teil des schwedischen Eisenerzes nach den Vereinigten Staaten ausgeführt, und man glaubt, daß die Mission Lundholms es sich zur Aufgabe machen wird, diesen Handel wieder zu eröffnen.

Es ist nicht nur die allgemeine Lage, die durch die Handelspolitik der Entente-Länder gegen Schweden entstanden ist, durch die die Berücksichtigung von Abhilfemaßnahmen gegeben wurde, sondern auch die Tatsache, daß Deutschland nicht mehr länger in der Lage ist, genügend Kohle zur Vertriebung der schwedischen Bedürfnisse auszuführen.

Unzufrieden Fremder (zum Schluß): 'Aun, find Sie zufrieden, daß Ihr Ort Sommerfrische geworden ist?'

Die Bergpartei. Erklärung eines Abdrucks in der französischen Revolution.

Zum Wesen des Parlamentarismus gehört die Schöpfung einer gesetzlichen Körperschaft in Parteien. Diese gruppieren sich nach den Zielen, die sie programmatisch anstreben.

Die amerikanische Truppen in Frankreich probieren unter General Pershing's Aufsicht Feldübungen im Großen. Im wahren Sinne des Wortes eine Generalprobe.

Die Prohibitionisten scheinen für alle Fälle vorerwornt zu haben; im letzten Jahre ist bedeutend mehr Whiskey verkauft worden, als in irgendeinem Jahre vorher.

Das Beste in Vaudeville. Tägliche Matinee 2:15; jeden Abend 8:15.

Diese Woche: Randall und Meyers; Hermine Shone; Nahi; Harry Carroll; Clifford und Mills; Venetia und Baird; Fern, Mielien und Fern; Dr. v. Heum Reisbilder.

Preise: Gallerie, 10c; beste Sitze (ausgenommen am Samstag und Sonntag), 25c; abends—10c, 25c, 50c und 75c.

Wunderhübscher Lakeview Park Der Vergnügungspfad Omahas

Saison schließt Sonntag abend, den 9. September

Tanzen jeden Abend und am Sonntag-Nachmittag.

Verlangt Anzeigen!

Solche sollten stets geschickt werden zur Veröffentlichung in der Deutschen Zeitung

Nachgerade weiß jedermann, daß diese Zeitung nicht nur auf der Straße gekauft und gleich wieder weggelegt oder weggeworfen wird, denn sie ist in der Stadt Omaha im schönsten und im wahrsten Sinne des Wortes

Das Familienblatt Sie wird ins Haus genommen, nach Hause gebracht und von allen Familienmitgliedern gelesen im Trauten deutschen Heim

Das Familienblatt Sie wird ins Haus genommen, nach Hause gebracht und von allen Familienmitgliedern gelesen im Trauten deutschen Heim

Das Familienblatt Sie wird ins Haus genommen, nach Hause gebracht und von allen Familienmitgliedern gelesen im Trauten deutschen Heim

Das Familienblatt Sie wird ins Haus genommen, nach Hause gebracht und von allen Familienmitgliedern gelesen im Trauten deutschen Heim

Das Familienblatt Sie wird ins Haus genommen, nach Hause gebracht und von allen Familienmitgliedern gelesen im Trauten deutschen Heim

Das Familienblatt Sie wird ins Haus genommen, nach Hause gebracht und von allen Familienmitgliedern gelesen im Trauten deutschen Heim

Das Familienblatt Sie wird ins Haus genommen, nach Hause gebracht und von allen Familienmitgliedern gelesen im Trauten deutschen Heim

Rigas Fall mag Krise für Kerensky bringen!

(Fortsetzung von Seite 1.)

Schluß gebracht werden könnte. Und das ist der österreichisch-italienische Kriegsschachplan.

Sentimentale Gründe haben eher als militärische den Kurs der Alliierten vorgezeichnet. Aber diese sentimentalischen Erwägungen haben das Leben von vielen Hunderttausenden von Alliierten-Soldaten an der französisch-belgischen Front gekostet, von den Unsummen an Geldwerten gar nicht erst zu reden, die dort für Munition und andere Kriegsmaterialien ausgegeben wurden.

„Deutschland gewinnt jetzt ungeheure Mengen an Lebensmitteln und anderen notwendigen Materialien in Rußland, ganz abgesehen davon, daß es die von seinen Heeresmassen besetzten Gebiete weithin ausbeutet.“

„In Rußland ist ein entscheidendes militärisches Vorgehen nicht möglich. Auf der Westfront leisten die anglo-französischen Truppen ihr Bestes in wunderbarer Weisheit, und sie ringen die deutsche Militärmaschine jeden Tag von neuem nieder, aber ihr Fortschritt ist sehr langsam und mit ganz enormen Kosten verbunden, viel zu langsam und zu kostspielig für das, was den Alliierten am dringendsten not tut.“

Italienische Offensive weiter-sprechend.

„Bisher hatte man immer geltend gemacht, daß der italienische Kriegsschachplan zu einer Offensive im westlichen Rußland nicht gerade der beste sei und jedenfalls keine Entlastung im Krieg herbeiführen würde, weil eine Truppenentwicklung in dem Gebirge mit ungeheuren Schwierigkeiten verbunden sei. Das gebirgige Terrain würde, so glaubte man, den Alliierten keine große Möglichkeit zu einer größeren Attacke mit einem erfolgreichen Ausgang bieten. Doch indessen die Alliierten eine trügerische war, ist jetzt glänzend bewiesen worden durch die großartigen Erfolge der gesamten General Cadornaschen Armee.“

„Da nun die Alliierten die ihnen zur Verfügung stehende Tonnage gleichmäßig unter sich zu verteilen entschlossen sind, zeigt dieser Umstand den Alliierten um so mehr den Weg, wie sie die größten Anstrengungen in diesen Krieges noch machen sollten. Italien ist nicht ignoriert worden, aber die Hilfe, die ihm geleistet werden konnte, ist durch die anderweitige Verwendung der vorhandenen Tonnage teilweise beeinträchtigt worden. Und dies kommt bisher um so leichter getan werden, als die Vereinigten Staaten nicht mit Österreich im Krieg liegen und ganz natürlicherweise auch weniger an einer Wiederholte Österreichs interessiert waren, als an einer solchen Deutschlands.“

„Heber Wien der kürzeste Weg nach Berlin,“ sagt er.

„Der kürzeste Weg nach Berlin ist indessen via Wien und das ist auch noch dazu die schnellste und kürzeste Route. Italien braucht keine Munition, hat auch keine solchen verlangt. Es braucht aber Kriegsmaterial, hauptsächlich Kohlen und Eisen, und es braucht sie in ganz bedeutenden Quantitäten unersetzlich; denn seine Offensivkraft ohne diese notwendigen Mittel nicht aufrecht erhalten bleiben, und es hat auch schon gezeigt, wie nutzlos der Gebrauch von diesen Dingen werden kann. Jede einzelne Tonne, welche nicht unbedingt an anderen Fronten gebraucht wird, sollte unersetzlich an Italien gehen.“

Neue Forderungen der Russisch-Polen?

Stopenhagen, 8. Sept. — Einer aus Krakau eingegangenen Nachricht zufolge beabsichtigt Graf Konikow aus Warschau, im Namen einer Gruppe bekannter Russisch-Polen der deutschen Regierung verschiedene Vorlagen zu unterbreiten. Sie würden unter anderem die Aufhebung der Grenze zwischen dem von den Westmächten und Deutschen in Russisch-Polen besetzten Gebiet, die Einstellung eines zentralen Verkehrsnetzes, die Ausgabe von 6,500,000 Mark zum Wiederaufbau des durch den Krieg verunstalteten Landes und die Ernennung des Grafen Morozoff zum obersten Beamten der neuen Verwaltung in den besetzten Landesteilen.

Ein. R. Rappich, Advokat. Sprich deutsch und öffentlicher Notar, 348 Omaha National Bank Gebäude, Omaha, Nebraska.

„Vertreter in allen Gerichten des Staates und der Ver. Staaten. Schreibe Testament aus, besorgt Bestattung und scheidet Klöße durch; sieht das Testament im Nachlassenschaftsgericht geordnet werden. Besorgt Vollmachten und zieht Erbschaften in irgend einem Teil der Welt ein. Kollektiert Ausstände.“

Aus dem Staate Nebraska!

Metcalf greift jetzt die Universität an!

Behauptet, daß viel zu viel Geld für die deutsche Abteilung ausgeben wird.

In seinem Heftblatt „Omaha Nebraska“ richtet H. A. Metcalf in der diesmönatlichen Ausgabe jetzt seine Angriffe sogar gegen die Staatsuniversität, die er als unter der Fuchel von F. L. Haller und anderen von produktiven Tendenzen stehend hinstellt.

Metcalf hat, wie sich dies je bei ihm selbst versteht, allein auf die deutsche Abteilung der Universität abgesehen, welche, wie er mitteilt, neun Professoren und die staatliche Zahl von 2,463 Studenten aufweist, und deren Erhaltungskosten \$26,678.65 betragen.

Wie nun Metcalf gegen diese nach seiner Meinung viel zu hohen und zum Weiter hinauszuwachen Kosten antritt, ist wichtig äusserst wichtig. Der edle Setzungsmeister bringt da zum Vorschein die verschiedensten anderen Abteilungen der Universität heran, für die weniger Geld ausgeben wird, als für die deutsche. Er vergißt dabei jedoch anzugeben, von wie vielen Studenten diese anderen Fächer belegt werden, was doch bei einer Vergleichung selbstredend die Hauptrolle spielen sollte. Eigentümlich wirkt es auch, daß Metcalf jetzt sogar den Professor, Prof. Fohler von der deutschen Abteilung list, der mit ihm gegen die deutsche Sprache denselben Strang zieht.

Staatsausstellung ist wieder vorüber!

Bar von über 200,000 besucht und in jeder Beziehung ein Erfolg.

Lincoln, Neb., 8. Sept. — Die diesjährige Staatsausstellung, welche gestern nachmittags vier Uhr ihren Abschluß fand, darf mit vollem Recht als die beste und erfolgreichste Staats Fair bezeichnet werden, die der Staat Nebraska je aufzuweisen hatte. Der Gesamtbesuch beziffert sich auf 200,543 Personen gegen 193,167 während der vorjährigen Ausstellung. Die Beamten und Veranstalter der Ausstellung sind denn auch mit deren Resultat sehr zufrieden, und was ebenso wichtig ist, die Besucher desgleichen.

Die Besichtigung war durchweg eine sehr gute. Die Abteilungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse, Vieh u. s. w., zeigten eine vielseitigere Beschickung auf, als je zuvor. Nur die Abteilung für Pferde war nicht auf der Höhe der vorigen Ausstellung. Doch ist dies eine Folge des Krieges, da der Verkauf und Verbrauch der edlen Vierfüßler ein riesiger war und ist. Auch die Abteilungen für Automobile, Farm-Maschinen und Geräte waren äußerst vielseitig und interessant, und die Vergnügungen, daran der Sagenhaft & Wallace Circus, waren ebenfalls vorzüglich. Auffällig wird die nächstjährige Ausstellung sich der diesjährigen würdig anreihen.

Aus Columbus, Neb.

Die hiesige Kolonialbehörde hat von der Distriktsbehörde in Omaha 68 Namen von jungen Leuten beibehalten, welche unter dem Büchsenengesetz militärisch sind. Darunter befinden sich die folgenden deutschen Namen: W. Schwantje, Otto Barth, Ed. Brunten, Arthur Weidner, Jos. Ewald, A. A. Thomas, Richard Goldbrock, Paul S. Pfeifer, Edward Goldammer, Leo Jorman, Joseph Wessel, Bernard Gahman, Joseph J. Dreijurk, J. G. Johannes, Hugo S. Todenhoft, William Weib, M. C. Niemeyer, John B. Trichter, John S. Borer, Geo. Buschman, Bernard Anthony Zellinger, Jos. Ferdinand Braun, Roy Henry Bergman, Emil Robert, John Francis Eng, Everett Regesie, Ernest C. Souder, William Bierman, und Fred Baumgart.

Gerty Vestingwell, welcher der Kompanie A angehort, hat sich mit Frl. Vertha H. Daniels vom Richter Gibbon für das Leben verbinden lassen.

An den Fond des hiesigen roten Kreuzes zu bereichern, werden von den Damen der Stadt verschiedene Unterhaltungen arrangiert werden, bei denen 25c Eintritt erhoben werden soll. Die Gesamtsumme bei der Veranstaltung am Montag zum Heilen des roten Kreuzes betragen \$58,446. Die Ausgaben belaufen sich auf \$153,82, so daß also ein Reingewinn von \$430,64 zu verzeichnen ist.

Ein Personenzug der Union Pacific Bahn fuhr Donnerstag bormittag eine Meile nördlich von St. Edward in den Kraftwagen von Roy Greig hinein. Das Auto wurde demoliert und Greig trug am Kopf und an der Hüfte Verletzungen davon, die jedoch glücklicherweise nicht gefährlich sind. Er ist der Sohn des früheren Staatslenkers James Greig von Platte County und hat eine Frau und ein Kind.

Die Orte in jeder Form ist ein Merkmal der Kultur. Der wahrhaft gebildete und wohlgeordnete Mensch verachtet sie.

Auch unter den Völkern gibt es nur eine Sittlichkeit, und das ist die Wahrheit; es gibt nur ein Verdorben, und das ist die Lüge.

Registrierungstag der Frauen am 12. Sept.!

Gouverneur Keith Reville erläßt eine Proklamation, in welcher er den Mittwoch, den 12. September als Tag festsetzt, an welchem sich die patriotischen Frauen Nebraska's für eventuelle Kriegsdienste registrieren lassen können. Es ist nicht nötig, daß die so registrierten ihre ganze Arbeitskraft zur Verfügung stellen. Selbst wenn sie nur ein Stundchen per Woche zu verweihen haben, wird diese Hilfe dankbar anerkannt werden. So kann die Stenographin durch eine oder mehrere Stunden Maschinenschreiben, die Buchhalterin, das Hausmädchen, die Hausfrau, die Krankenschwester und alle anderen Mädchen und Frauen ihrem Lande große Dienste erweisen. 300,000 Registrierungen werden in allergrößter Zeit nach Nebraska geschickt werden, um am 12. September Verwendung zu finden. Die Registrierung findet in den regulären Wahlplätzen statt.

Neue County-Präsidentin in Plattsmouth.

Plattsmouth, Neb., 8. Sept. — Frl. Ada Marquardt, die kürzlich zur County-Präsidentin ernannt worden war, hat sich mit A. A. Cosdel von Omaha verheiratet und deshalb ihre Resignation eingereicht. Zu ihrer Nachfolgerin wurde Frl. Alpha Peterson von hier ernannt.

Erhebt schwere Anklage.

Papillion, Neb., 8. Sept. — Frau Martha J. Lane von Wellen hat im Gericht gegen Dattie Bush die schwerwiegende Anklage eingereicht, daß diese am 25. August absichtlich und gegengewirkt die sechsjährige Lucy Lane fortgelockt und verborgen hatte, um sie zu zwingen, einen unmoralischen Lebenswandel zu führen.

Minderlähmung in Bahoo.

Bahoo, Neb., 8. Sept. — Die Northwood Schule ist wegen des Ausbreitens der Minderlähmung in Bahoo geschlossen worden, um desinfiziert zu werden. Bisher sind drei Fälle gemeldet.

Bevo BEVERAGE With a Cold Supper Try this delicious combination of dainty food and appetizing drink!

